

01 / ÜBERBLICK · WEBANWENDUNG 1.81.0

Deine Praxis. Deine Arbeitsweise.

Ein Überblick für Praxisleitung, Tierärzte und Anmeldung: Was VetCura verbindet und wie ihr den passenden Einstieg plant.

Ein Patient. Ein zusammenhängender Ablauf.

Halter und Tier aufnehmen, den passenden Termin finden, behandeln, Leistungen prüfen und die Nachsorge vorbereiten. Die Akte verbindet die Schritte; die zuständige Person bestätigt fachliche Entscheidungen und Freigaben.

Was ihr in diesem Leitfaden findet

Seite 2: Praxisalltag und Automatisierung. Seite 3: Erweiterungen, Diagnostik und Notdienst. Seite 4: Einrichtung, Datenwechsel und persönlicher Kontakt.

Euer Ablauf ist der Ausgangspunkt

Persönliche Tierarztkalender, Räume, Teamrechte, eigene Vorlagen, Fachwörter und Praxisleistungen werden passend eingerichtet. Besondere Anforderungen, zusätzliche Entwicklung und Kosten werden vorab vereinbart.

Der Grundbetrieb funktioniert ohne generative KI.

VetRobot ist eine optionale Erweiterung. Verfügbarkeit und Nutzung einzelner Zusatzbereiche richten sich nach dem vereinbarten Paket und der Einrichtung. Aktuelle Preise: vetcura.de/preise.

02 / DER PRAXISALLTAG

Weniger doppelt erfassen. Bewusst freigeben.

Unterstützung bedeutet, den nächsten Schritt vorzubereiten und den medizinischen Zusammenhang zu erhalten.

Empfang und Planung

Patienten und Halter suchen und zuordnen. Jeder Tierarzt kann einen eigenen Kalender erhalten. Beginn und Dauer bestimmen das Terminende; Behandler, Räume und Überschneidungen werden im Planungsablauf berücksichtigt.

Behandlung und Dokumentation

Mit einem kurzen Anlass beginnen. Vorbericht, Untersuchung, Beurteilung und Plan getrennt dokumentieren. Vorlagen und Textbausteine helfen beim Schreiben. Medizinischer Abschluss und spätere Nachträge bleiben nachvollziehbar.

Hausapotheke und Rechnung

Präparate, Chargen und tatsächliche Abgaben im zugehörigen Vorgang führen. Erbrachte Leistungen und GOT-Einstellungen vor der Rechnung prüfen. Rechnungsentwurf, PDF und Zahlungsübersicht unterstützen die Verwaltung.

Was automatisch vorbereitet wird

Terminende, unterstützte Entwürfe, Wiederverwendung gespeicherter Angaben und Prüfhinweise sparen Eingaben. Eine Vorbereitung ist keine automatische Verordnung, verbindliche Rechnungsfreigabe oder Nachricht an den Halter.

Nachsorge

Hinweise, Medikamentenplan und Wiedervorlagen aus dem Fall vorbereiten. Im optionalen Halterportal entscheidet die Praxis, welche Informationen für den richtigen Halter sichtbar werden.

03 / GEZIELT ERWEITERN

Mehr Zusammenhang. Passender Umfang.

Zusatzbereiche werden für den tatsächlichen Bedarf der Praxis ausgewählt.

VetRobot · VetCura AI

Diktat, strukturierte Entwürfe und ein Fachgespräch mit Rückfragen unterstützen die ausgewählte Behandlung. Vorakte nur gezielt einbeziehen. Diagnose, Medikation und ärztliche Verantwortung bleiben bei der behandelnden Person. Online-KI benötigt den eingerichteten Dienst.

Diagnostik, Bilder und Geräte

Laboraufträge, geeignete Originalberichte und eindeutige Zuordnung gehören zum Ablauf. IDEXX VetConnect PLUS und VetLab Station sind als getrennte Sandboxwege vorbereitet. Reale Herstelleranschlüsse brauchen eine autorisierte Schnittstelle und konkrete Abnahme; Profile allein sind keine bestätigte Verbindung.

PACS und DICOM-Worklist

Eine Anbindung an einen getrennten Orthanc-Bildserver ist vorbereitet und mit synthetischen Bildern geprüft. Produktiver Bildserver, Geräteeinrichtung, Zugriffsschutz und Archivwiederherstellung werden gesondert eingerichtet und abgenommen.

Notdienst und Übergabe

Deutschlandweiter Suchzugang mit offiziellen Kammerverweisen, externen Suchwegen, Partnerdiensten und einbettbarer Anzeige. Einträge und Aktualität prüfen, vor der Fahrt anrufen. Externe Dienste sind nicht flächendeckend automatisch angebunden. Übergaben werden gezielt freigegeben.

Windows und Mac

Clients 0.5.0 stehen als Entwicklungs- und Abnahmeversionen bereit. Gerätefreigabe, begrenzte Aktenauszüge und ein geprüfter Entwurfseingang sind erprobt. Vollständiger produktiver Offlinebetrieb ist noch nicht freigegeben.

04 / EINFÜHRUNG

Gemeinsam passend einrichten.

Ein guter Start beginnt mit euren Abläufen, einer nachvollziehbaren Prüfung und klaren Zuständigkeiten.

1. Eure Praxis kennenlernen

Praxistyp, Behandler, Räume, vorhandene Software, Laborwege, Geräte und typische Fälle aufnehmen. In der Demo fiktive Daten verwenden. Keine Passwörter oder Patientenakten per Kontaktformular senden.

2. Wechsel und Einrichtung planen

Lieferbare Exporte, unabhängige Sollzahlen und Originaldateien prüfen. Danach Zuordnung, Simulation, Rückfragen und Probeübernahme. Stichtag, führender Bestand und Parallelphase schriftlich abstimmen. Nicht exportierte Daten lassen sich nicht pauschal garantieren.

3. Gemeinsam abnehmen

Teamrechte, Vorlagen, Kalender, Rechnung, Halterfreigaben und Wiederherstellung testen. Geräte und Zusatzdienste separat abnehmen. Regelmäßige Sicherungen müssen Datenbank, private Dateien und getrennte Bildarchive im vereinbarten Umfang abdecken.

Warum VetCura entsteht

Steve Menzel begann 2019 zu programmieren und arbeitet seit rund fünf Jahren mit Tierärzten zusammen. VetCura besteht als eigene Praxissoftware seit Anfang 2024. Der Antrieb: weniger Eingaben und ein verbundener Arbeitsablauf, damit mehr Aufmerksamkeit beim Tier bleibt.

Dein nächster Schritt

[Demo vereinbaren](#) · [Roadmap](#) · [Changelog](#)

Steve Menzel · Dreamseven · info@vetcura.de · +49 1556 9412057

An der Weide 18, 32694 Dörentrup, Deutschland